



An den Vorsitzenden
des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Niklas Kienitz
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Tobias Scholz, MdR
Thor Zimmermann, MdR
Aline Damaske, Referentin
Zi. 231 – Spanischer Bau
Rathausplatz 1, 50667 Köln

Tel.: 0221/221-22176
mailto: gut@stadt-koeln.de
www.dieguten.koeln

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 08.11.2017

AN/1605/2017

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	09.11.2017

Änderungsantrag zu TOP 3.1 "Runder Tisch – Kultur auf dem Heliosgelände"

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Kienitz,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

unsere Ratsgruppe GUT bittet Sie folgenden Änderungsantrag auf die Tagesordnung des Stadtentwicklungsausschuss am 9.11.2017 zu setzen.

Beschluss:

Der Beschlusstext des Antrages AN 1500/2017 wird wie folgt ersetzt:

„Das Kulturamt wird beauftragt, **gemeinsam mit der Bezirksvertretung Ehrenfeld und dem Stadtplanungsamt** zu einem Runden Tisch zur Thematik "Kultur auf dem Heliosgelände" einzuladen. Dabei sollen interessierte Organisationen aus der kommerziellen wie freien Kunst- und Kulturszene eingeladen werden. Vorrangig sollen Initiativen eingeladen werden, die einen eigenen Raumbedarf haben, oder für Mitglieder mit Raumbedarf sprechen, wie Musiker oder Künstler – etwa: artrmx, IFM, BBK, ON Neue Musik, Popkultur Köln e.V., Klubkomm und andere.

Ferner sollen eingeladen werden:

- Kulturanbieter, die auf dem Gelände ansässig sind oder waren, wie ZAMUS und Underground.
- Der Investor
- **Vertreter aus Stadtentwicklungs- und Kulturausschuss**
- Städtische Ämter (zur Thematik: Stellplätze, Lärm-Emission u.a.)
- Die Bürgerinitiative Helios
- VHS, Stadtbibliothek, Rheinische Musikschule“

Begründung des ÄA:

Der Kulturausschuss hat auf seiner Sitzung am 10.10.'17 unter TOP 3.1. mehrheitlich beschlossen, das Kulturamt zu beauftragen zu einem Runden Tisch Heliosgelände einzuladen. Unter der Maßgabe, dass dieser Antrag auch im

StEA und in der BV Ehrenfeld beschlossen wird. Ferner wurde gewünscht den Kreis der Einladenden um die BV Ehrenfeld und das Stadtplanungsamt zu erweitern, sowie auch Mitglieder von StEA und Kulturausschuss zum Runden Tisch einzuladen.

Diesem Wunsch des Kulturausschusses entsprechen die Antragsteller nun gerne, gleichlautender Antrag wird auch in der BV Ehrenfeld gestellt.

Hinweis:

Die Änderungen zum Ursprungsantrag sind gefettet.

Gez. Thor Zimmermann